

Die gotische
Architektur
in Frankreich
1130-1270

Aufnahmen Albert Hirmer
und Irmgard Ernstmeier-Hirmer



HIRMER VERLAG MÜNCHEN

Inhalt

VORWORT

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER GOTISCHEN ARCHITEKTUR AM BEISPIEL DER KATHEDRALE VON AMIENS 11

Die Tore und Türen der Kathedrale 11 • Versuch einer Rekonstruktion der alten Erscheinung 17 • Räume und Funktionen 22 • Maße und Begriffe 23 • Baubeginn, Voraussetzungen, Auftraggeber 28 • Die Baumeister 31 • Die Baugeschichte 32 • Fundamente und Grundriß 33 • Das Steinmaterial 34 • Die Steinmetzen, ihr Werkzeug und ihre Hütte 34 • Die serielle Fertigung der Steine in Amiens 35 • Die Bauabläufe im Untergeschoß 37 • Die Errichtung der Gewölbe 38 - Die Konstruktionskenntnisse der Architekten 44 • Die architektonische Form 45 • Zur Ästhetik der Amiensers Architektur I 56 • Architektur als Bedeutungsträger 56 • Zur Ästhetik der Amiensers Architektur II 58 • Geometrie und Natur an der Kathedrale von Amiens 59 • Formenwandel und Meisterwechsel 59 • Äußeres und Westfassade der Kathedrale 62

VOM BEGINN DER GOTIK BIS ZUM NEUBAU DER KATHEDRALE VON CHARTRES. 65

Zustände und dynamische Kräfte im französischen Kronland in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts. (65; Die Generation von 1080 66 • Der französische König im Vergleich zu seinen Nachbarn 66 • Das Kronland 67 • Das Kronland um 1137 - eine Bilanz unter kunstgeographischem Aspekt 68 - Grundzüge der französischen Politik: Die Kirchenpolitik 69 • Das Bündnis mit dem Volk 71 • Bauen als Volksbewegung 72 • Technik, Wirtschaft, Hohe Schulen und ihr Verhältnis zur Baukunst 74 • Die Kathedralen als Ausdruck der erneuerten französischen Monarchie 75

Der Neubau von Saint-Denis unter Abt Suger ... 76
Saint-Denis als oberste Abtei des Königreiches 76 • Abt Suger und seine Tätigkeit 77 • Der Westbau von Saint-Denis 78 • Zur Deutung der Fassade 80 • Chor und Chorumgang 86 • Raum und Licht 89 • Ästhetik und Spiritualität in Saint-Denis 90 • Saint-Denis als neue Architektur 91

Die Vielfalt der Anfänge -
Sens und Saint-Germer-de-Fly. 93
Der Auftraggeber Henri Sanglier und die historische Ausgangssituation 93 • Das Baukonzept 98 • Symbolische Formen in der Architektur des 12. Jahrhunderts 100 • Kopie und Zitat in der gotischen Architektur - das Vorbild der Senser Kathedrale 102 • Architektur mit Parteicharakter: Etampes 105 • Die Bauten des Grafen Henri le Liberal von Champagne 109 • Die Abteikirche Saint-Germer-de-Fly und das Vorbild der anglonormannischen Architektur 112 • Die Vielfalt der Neuerungen 119

Erste Synthesen und Neuerungen. 121
Der Chor der Kathedrale von Noyon 121 • Der Chor von Saint-Germain-des-Prés in Paris 123 • Senlis 125 • Das Querhaus der Kathedrale von Noyon 125 • Frühgotik? 138 • Das Langhaus der Kathedrale von Noyon 139 • Das Südquerhaus der Kathedrale von Soissons 140 • Die Baukünstler und die Architektur als Kunst 142 • Saint-Leu-d'Esserent (Oise) 144 - Vezelay und Pontigny 145

Notre-Dame in Paris — Ausdruck
gesteigerter Ansprüche. 148
Kathedrale der Hauptstadt und königlicher Repräsentationsbau 148 • Das Baukonzept 150 • Die Baugeschichte 151 - Der Stilwandel innerhalb des Baus 152 • Die Wallfahrtskirche in Larchant 162 • Die Stiftskirche in Champeaux 164 • Die Zisterzienserkirche Vaux-de-Cernay 166 • Pariser Kleinkirchen 167 • Die königliche Stiftskirche in Mantes 170 • Die königliche Stiftskirche in Moret-sur-Loing 176

Zwei Gründungsbauten der Champagne:
Saint-Remi in Reims und Notre-Dame in Laon ... 178
Die historische Stellung der Champagne und die Lage nach der Mitte des 12. Jahrhunderts 178 • Saint-Remi in Reims - die historische Stellung 180 • Die Westfassade und ihre antiken Säulen 184 Antike und Alterswert 186 • Die Innenfassade 187 - Das Sanctuanum 187 • Laon 193 • Das Baukonzept 193 - Baugeschichte und Bautechnik 196 • Die Westfassade 206 • Die Chorverweiterung 209 • Rosenfenster 209 • Der Laonnaiser Stil 210 • Die Schaffung regionaler Synthesen 213

NEUE DIMENSIONEN: DIE GROSSBAUTEN

SEIT 1194. 214

Der Epochen Wechsel unter König Philipp Augustus
1180-1223. 214

Die politischen Bedingungen 216 • Der Bau von Festungen
und Mauern 217 • Die Maschinen 219 • Rationalisierung des
Bauwesens im Kirchenbau 220 • Baukosten und Preise 221 •
Zur Baugeschwindigkeit im 13. Jahrhundert 223 • Die Bau-
hütte und der neue Architekten typ us 225 • Die Planzeich-
nung 227 • Die Bauten des Königs und seiner Hofleute 229

Die Kathedrale von Chartres. 235

Die Geschichte 236 • Baubetrieb und Bauvorgänge 244 •
Das Baukonzept 249 • Der dreigeschossige Aufriß 250 • Das
Strebesystem und die Gestaltung des Äußeren 252 • Der
kantonierte Pfeiler 253 • Fenster und Rosen 253 • Die
Kathedrale im städtischen Zusammenhang 254 • Chartreser
Diözesankirchen 255 • Leben in der Kathedrale 256

Architektur der Champagne im ersten Viertel
des 13. Jahrhunderts: Die Kathedralen von

Soissons und Reims. 261

Der Chor Neubau der Kathedrale von Soissons 261 • Saint-
Yved in Braine 266 • Longpont und die Abteien des 13.
Jahrhunderts im Soissonnais 268 • Die Tätigkeit der Bau-
schule von Laon und Soissons in angrenzenden Gebieten
273 • Die Kathedrale von Reims 277 • Die Intentionen der
Bauherren 278 • Die Baugeschichte 288 • Die Reimser Bau-
technik 290 • Das Reimser Labyrinth und die Architekten
der Kathedrale 291 • Das Reimser Maßwerk 291 • Mouzon
als Lehrstück 293

Bourges und Auxerre als neue Zentren. 294

Die Kathedrale von Bourges - Der Raum 294 • Neue Kon-
zepte der Gestaltung 296 - Nachfolge und Wirkungen 305
Zur Geschichte der Bewertung der Kathedrale von Auxerre
306 • Die Intentionen der Bauherren 311 - Kunst und Tech-
nik an der Kathedrale von Auxerre 315 • Vorbilder des
Kathedralchores in Auxerre 318 • Die Nachfolge der
Kathedrale von Auxerre 321 • Die Vorbildlichkeit der
Kathedrale von Auxerre im Südosten - Notre-Dame in
Dijon 330

Paris und die Anfänge der

Rayonnantarchitektur. 334

Die Westfassade von Notre-Dame in Paris 334 • Die
Umbauten von Notre-Dame und ihre Nachfolge 338 - Die
Kathedrale von Amiens 340/ • Die Kapellenanbauten in
Notre-Dame in Paris 343 • Frühe Rayonnantarchitektur
außerhalb von Paris 345 • Saint-Nicaise in Reims 345 • Die
Kathedrale von Troyes 347 - Die Bauten der Grafen der
Champagne in Lagny und Provins 348 • Picardische Bau-
ten: Saint-Quentm 350 • Der Neubau der Kathedrale von

Beauvais 350 • Picardisches Rayonnant? 361 •> Villard de
Honnecourt 364 • Die Bauten der Senser Diözese 369

DIE EPOCHE LUDWIGS DES HEILIGEN. 376

Der König als Bauherr.

Die Verhältnisse unter Ludwig IX- 376)- Hierarchische
Stilabstufung im königlichen Bauen 378 -Der Neubau von
Saint-Denis 384 • Die Kapelle in Saint-Germain-en-Laye
393;)Die Kapelle als führende BauaufgabefläliDie Sainte-
Chapelle 400 -^Die Kathedrale von Tours 405 - Le Mans
und kleinere vom König gestiftete Kirchen 406

Die Kunst der Rayonnantarchitektur

1240-1270. (410)

Jean de Chelles und die Nordquerhausfassade von Nöfre-
Dame in Paris 410 - Pierre de Montreuil und die Südquer-
hausfassade von Notre-Dame in Paris 411 • Die Westfas-
sade der Reimser Kathedrale 421 • Rayonnantarchitektur
nach 1250: Saint-Sulpice-de-Favicrcs 422 • Die Maricnk-
pelle von Saint-Germer-de-Fly 428 • Architektur der Re-
formorden: Saint-Martin-aux-Bois 431 • Architektur der
Reformorden: Ourscamp 434 Saint-Urbain in Troyes 442 •
Die Kathedrale von Meaux 447 • Ein Architektenvertrag des
13. Jahrhunderts 447 • Notizen zu Preisen und Löhnen in
der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts 450 • Vereinfach-
ungen des Rayonnan[t 452/

Expansion und Rezeption der gotischen

Baukunst. 454

Der Chor der Kathedrale von Tournai 454 • Die Kathedrale
von Clermont-Ferrand 456 - Architektonische Stagnation in
der Ile-de-France 459 • Gotik als Kulturimperialismus 464 •
Die europäische Verbreitung gotischer Baukultur 464

NACHWORT. 470

Danksagung. 472

ANMERKUNGEN. 473

DOKUMENTATION. 503

ANHANG. 548

Glossar. 549

Glossarregister. 554

Abkürzungsverzeichnis. 556

Bibliographie. 558

Karten. 568

Register. 570